

Rock 'n' Roller stürmen die Tanzfläche

Wände wackeln bei Benefizkonzert zugunsten der Wohnungslosenhilfe des Caritasverbands

Von Conny Hecker-Stock

Baden-Baden – Der rege Andrang beim Benefizkonzert zugunsten der Wohnungslosenhilfe der Caritas ließ in der Kleinkunsthöhle Rantastic die Wände wackeln. Etliche Besucher mussten sich mit Stehplätzen zufrieden geben, was aber nicht weiter schlimm war – es sollte schließlich das Tanzbein geschwungen werden.

„Rock 'n' Roll – eine Zeitreise in der Musikgeschichte“: So lautete das Motto des Abends, der die Besucher bis tief in die Nacht hinein auf Trab und bei Laune hielt. Bereits an dem im Vorfeld angebotenen, im Eintrittspreis schon enthaltenen Rockabilly-Jive-Kurs mit dem Jailhouse Club Durmersheim beteiligten sich rund 25 Tanzpaare, darunter auch Caritas-Geschäftsführer Jochen Gebele. Die Teilnehmer kamen bei den Anweisungen des Meisterpaars Nellia und Dietmar Ehrentraut gehörig ins Schwitzen, die in ihrer unnachahmlich lässigen und eleganten Art praktische Tipps gaben, die konzentriert befolgt wurden.

Oberbürgermeisterin Margret Mergen hatte zwar die Schirmherrschaft über das Benefizkonzert übernommen, ihr Erscheinen dennoch kurzfristig abgesagt – vielleicht ahnend, dass sie von Gebele aufs Parkett gebeten worden wäre. Der Geschäftsführer bedankte sich ausdrücklich bei allen Helfern



Schnell füllt sich das Parkett mit tanzbegeisterten Rock 'n' Rollern.

Foto: Hecker-Stock

vor und hinter den Kulissen sowie bei Jens Dietrich vom Rantastic, wo man sich mit dieser Veranstaltung endgültig angekommen fühle. Christian Frisch, der laut Gebele als Zivildienstleistender zu ihm kam und mittlerweile sein Leben der Wohnungslosenhilfe verschrieben habe, schloss in seinen Dank ausdrücklich alle Wohnsitzlosen ein, die in großer Zahl der Einladung zu der Veranstaltung gefolgt waren und sich dort weitgehend un- erkannt unter die zahlreichen

Gäste mischten. Frisch selbst sorgte als umtriebiger Mann am Kontrabass, der sein Instrument auch schon mal erkletterte oder wie ein Percussionist die Saiten schlug, mit seiner Band Cobra Express für Stimmung. Als Vorguppe traten sie richtig aufs Gaspedal, anfangs rein instrumental, später verstärkt von den beiden Sängerinnen Melli und Moni.

Die Rock 'n' Roller unter den Tanzwütigen holte dann die Karlsruher Band „The Hot Rolls“ aufs Parkett, das sich bei

den fetzigen Klängen sofort füllte. Im Gegensatz zu den Petticoats der Vorjahre dominierten diesmal auch bei den meisten Damen im Profilager Schlaghosen, die dem ausladenden Schwung der Akrobatik keinen Abbruch taten. Es war ein umjubelter Genuss, den Paaren des Jailhouse Club bei ihren teils atemberaubenden Darbietungen zuzusehen. Bei Titeln wie „Blues Suede Shoes“ oder „Bring my Cadillac back“ (der im Übrigen protzig mitten vor der Eingangstür

geparkt war und gebührend bestaunt wurde) ließen sich auch weniger versierte Besucher nicht lange bitten und stürmten die Tanzfläche.

Alle Songs der Band waren bestens tanzbar, die Stimmung im Saal stieg mit jedem neuen Hit und die gute Laune war mit Händen zu greifen. Damit wurde der Anspruch mehr als erfüllt, den Besuchern einen tollen Rock'n'Roll-Abend zu bieten und der Wohnungslosenhilfe der Caritas finanziell unter die Arme zu greifen.